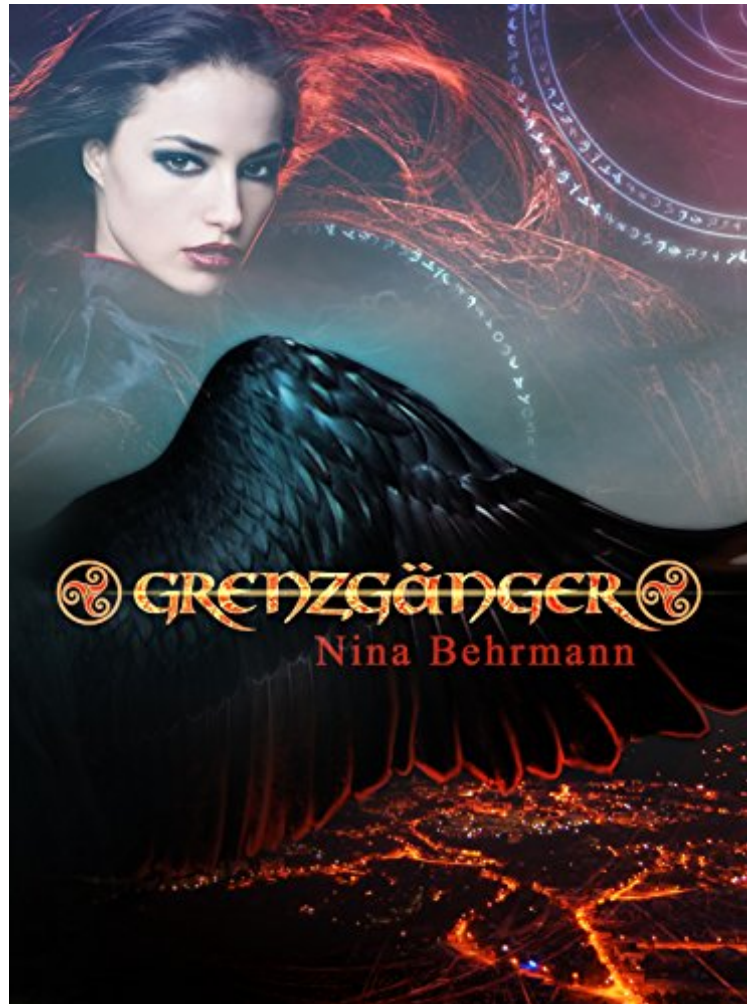


[Read now] Grenzngner: Triskelion

Grenzngner: Triskelion

Von Nina Behrmann

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #325050 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-13Erscheinungsdatum: 2012-09-13File Name: B009A8NF7S | File size: 44.Mb

Von Nina Behrmann : Grenzngner: Triskelion before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Grenzngner: Triskelion:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Start einer neuen SerieVon Astrid Letannas BcherblogNachdem Feline ihren Job verloren hat, bewirbt sie sich bei der Agentur Triskelion, auf Empfehlung ihrer Mutter. Dort angekommen sieht sie sich einer Welt gegenber, von der sie keine Ahnung hatte. Ihr Mutter ist eine Hexe, ihre neuen Chefs sind ein Fey und ein Gestaltenwandler. Dann lernt ich auch noch den geheimnisvollen Samhiel , der ein Engel ist und pltzlich befindet sie sich mitten in Ermittlungen zwischen den Feen, Grenzngner und anderen paranormalen Wesen.Das Buch hat mir richtig gut gefallen, obwohl ich persnlich Feline manchmal etwas nervig und unlogisch fand. Es wird berwiegend aus den Perspektiven von Feline, Kay und Feng erzht, wobei Feline in der Ich-Form erzht wird. In der neu entdeckten Welt von Feline

wimmelt es nur so von paranormalen Wesen, von deren Existenz sie die ganze Zeit nichts gewusst hat. Neben den blichen Verdächtigen wie z. B. Vampiren, Feen, Hexen und Gestaltenwandlern, spielen auch Engel und Dmonen eine Rolle. Der Romantikeil ist recht gering, die Autorin kommt vllig ohne erotische Szenen aus. Das Hauptaugenmerk liegt erst einmal auf der Einfhrung der Figuren. Die Agentur Triskelion sorgt dafr, dass der Frieden zwischen den Feen und den Grenzgngern eingehalten wird. Sie arbeiteten gerade an einem Fall, in dem alle Figuren in irgend einer Weise verstrickt sind und dessen Auflsung sehr interessant ist. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 4,5 Punkte fr: Triskelion - Grenzgnger Von Ka Happy End Bcher Zitat Anfang: "Der Gedanke war gut. Er war normal. Also konzentrierte ich mich darauf, etwas Essbares aufzutreiben. Ich wrde wie ein ganz normaler Mensch, der sein ganzes Leben nicht den blassesten Schimmer von Fey, Grenzgngern, Engeln und dem ganzen restlichen Haufen hatte, etwas essen gehen." Zitat Ende. Das sind Gedanken, die sich Feline macht, als sie feststellen muss, dass nichts mehr so ist, wie es vorher war. Vorher heit: Als Feline noch nicht wusste, dass ihre eigene Mutter, Arien, eine Hexe ist. Okay, sie war schon immer etwas seltsam gewesen, aber eine Hexe? Ihre Mutter vermittelt Feline eine Vorstellungsgesprch bei Triskelion. Einer eigenartige Agentur, deren beiden Chefs noch eigenartiger sind. Einer der beiden, Kay von Fernden, ist ein Fey. Sein Mitstreiter Feng, ein asiatisch anmutender Hne, ist ein Drache. Beide versuchen, auf ihre Art und Weise, den zerbrechlichen Frieden zwischen den Fey und den Grenzgngern im Gleichgewicht zu halten. Wenn das nicht schon abstrus genug wre, entpuppt sich ihre Zimmerpflanze, ein Ficus, den sie brigens von ihrer Mutter bekommen hat, als junger Hausgeist, der zwar nicht sieht, aber Schwingungen und Empfindungen spren kann. Wenn man jetzt glaubt, die Berraschungen wren zu Ende, der hat sich geirrt. Den pltzlich taucht auch noch Samhiel auf, ein "abtrnniger" Engel, der etwas von den anderen himmlischen Heerscharen gestohlen hat. Was diese so gar nicht akzeptieren wollen. Feline ist also mitten drinnen in einem Kampf zwischen Gut und Bse und den diversen Grauschattierungen, die dazwischen existieren. Und gleichzeitig weiss sie nicht, dass sie fr einen Vampir der Schlssel zur Erlsung sein soll ... Nina Behrmann, die Autorin von "Triskelion - Grenzgnger" hat eine sehr spritzige und freche, dann wieder tiefschrende Art zu Schreiben. Mit Kay und Feng hat sie zwei Charaktere geschaffen, die mir persnlich sehr gut gefallen haben. Feline dagegen bereitete mir etwas Probleme. Sie wirkte auf mich manchmal etwas zu "cool". Warum? Ihr Reaktionen auf die Tatsachen, dass ihre Mutter eine Hexe, ihre Chefs Fey und Drache sind. Dass es Hausgeister, Engel, Dmonen, Vampire - also ein Alternativuniversum gibt - waren ziemlich nchtern. Erst als ihr Samhiel "etwas schenkt" und sie Vernderungen an sich feststellt, bringt sie dies etwas aus dem Konzept. Die Autorin wartet dem Leser mit einigen Berraschungen auf, die dem Roman sehr viel Spannung verleihen. Toll fand ich, dass das Buch von mehreren Perspektiven aus erzhlt wird. Von der Seite Kays und Fengs. Feline berichtet dagegen in der Ich-Form. Dieser Wechsel in der Erzhlperspektive ist ein sehr frisches Element. Abgesehen von meinen Problemen, die ich mit Feline als Heldin hatte, habe ich "Triskelion - Grenzgnger" von Nina Behrmann sehr genossen. Dafr gibt es von mir 4,5 Punkte und ich schliee mit einem weiterem Zitat aus dem Buch, das brigens bei Elysion Books erschienen ist: "Ich blieb mit dem Zettel voller unentzifferbarer Zeichen und der Gewissheit zurck, dass ich jetzt offiziell die Tippse im wohl verrcktesten Bro dieser Erde war." In diesem Sinne ... 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend bis zur letzten Seite Von NiciHKurzbeschreibung Ihr neuer Job bei der Agentur Triskelion bringt Feline an den Rand des Wahnsinns. Mit der Wahrheit ber ihre eigene Welt konfrontiert, muss sie sich damit anfreunden, dass ihre Mutter eine Hexe, ihr Boss ein Drache und ihr Ficus ein Hausgeist ist. Als wre das nicht schon Grund genug, ein Mythologielexikon zu Rate zu ziehen, muss Feline fr den Frieden zwischen Feen, Grenzgngern und anderen bersinnlichen Wesen sorgen. Doch wie, wenn ein sinnlicher Engel sie als seine Privaterlsung betrachtet, Dmonen hinter ihr her sind und ihr wieder einmal niemand die Spielregeln erklrt hat? Mit meinen Worten... Triskelion - das steht auf der Karte, die Feline von ihrer Mutter bekommen hat. Feline ist derzeit arbeitslos und, auf Wunsch ihrer Mutter, auf dem Weg zu einem Vorstellungsgesprch bei eben dieser Agentur. Was sie dort tun soll und wer genau ihr Arbeitgeber ist, das wei sie nicht... Mittler ihres Vertrauens, das ist der einzige Anhaltspunkt der noch zustzlich auf der Karte steht. Dort angekommen trifft sie auf Kay von Fernden und Feng, ihrer potentiellen neuen Chefs. Die beiden bieten ihr eine Stelle als Assistentin an doch was es damit auf sich hat erfhrt sie erst am Abend, bei einem kleinen Ausflug mit Feng... Dieser Ausflug entfhrt sie in eine fr sie bisher unvorstellbare Welt und auch ihr Leben, wie sie es bisher kannte, wird in Frage gestellt... selbst ihre Mutter, die zwar immer schon ein wenig anders war als andere Mtter, ist nicht das, was sie bisher immer dachte... Meine Meinung Wow, dieser Roman unterscheidet sich meines Erachtens deutlich von den meisten anderen dieses Genres. Von Beginn an ist man von der Story gefesselt. Die Protagonisten sind mir alle auf Anhieb symphatisch gewesen. Zudem gibt es noch eine ganze Reihe Nebencharaktere, die der Autorin sehr gut gelungen sind. Nina Behrmanns Schreibstil ist angenehm und unkompliziert und in keinsten Weise eintnig. Die Geschichte als solches wirklich "fantastisch"! Der Roman enthlt Gefhle, ohne jeden Hauch von Erotik, Witz und Spannung! Jedesmal wenn ich sicher war, zu wissen, in welche Richtung sich das Buch nun entwickelt wurde ich sptestens nach 3 Seiten eines besseren belehrt und die Story nahm eine andere Wende. Bis zum Schluss war mir nicht klar, wie dieser Roman enden wird... was kann schner sein? Der Roman ist zwar in sich abgeschlossen, dennoch hoffe ich auf eine Fortsetzung :) Mitteilung am Rande: ICH mchte bitte auch so einen Ficus :, seit Tagen sitze ich schon vor meinem eigenen und warte, aber nix passiert :(was es damit auf sich hat lest ihr besser selber Wer auf der Suche nach einem tollen, neuen Fantasyroman mit frischen Charakteren und abwechslungsreicher Story ist, dem

kann ich dieses Buch bedenkenlos weiter empfehlen. 1982 wurde Nina Behrmann Duisburg geboren. Sie studierte an der Ruhr Universität Bochum Germanistik und Geschichte und machte dort im Juni ihren Abschluss. Derzeit ist sie hauptberuflich Schriftstellerin. Triskelion-Grenzgänger ist ihr erster Ausflug ins Urban Fantasy Genre und wie ich finde, bestens gelungen. Mehrere Romane und Kurzgeschichten wurden bereits unter ihren Pseudonymen Kira Maeda und Kira Hawke veröffentlicht.

Kurzbeschreibung Ihr neuer Job bei der Agentur Triskelion bringt Feline an den Rand des Wahnsinns. Mit der Wahrheit über ihre eigene Welt konfrontiert, muss sie sich damit anfreunden, dass ihre Mutter eine Hexe, ihr Boss ein Drache und ihr Ficus ein Hausgeist ist. Als wäre das nicht schon Grund genug, ein Mythologielexikon zu Rate zu ziehen, muss Feline für den Frieden zwischen Feen, Grenzgängern und anderen biersinnlichen Wesen sorgen. Doch wie, wenn ein biersinnlicher Engel sie als seine Privaterlesung betrachtet, Dämonen hinter ihr her sind - und ihr wieder einmal niemand die Spielregeln erklärt hat?

Kurzbeschreibung Ihr neuer Job bei der Agentur Triskelion bringt Feline an den Rand des Wahnsinns. Mit der Wahrheit über ihre eigene Welt konfrontiert, muss sie sich damit anfreunden, dass ihre Mutter eine Hexe, ihr Boss ein Drache und ihr Ficus ein Hausgeist ist. Als wäre das nicht schon Grund genug, ein Mythologielexikon zu Rate zu ziehen, muss Feline für den Frieden zwischen Feen, Grenzgängern und anderen biersinnlichen Wesen sorgen. Doch wie, wenn ein biersinnlicher Engel sie als seine Privaterlesung betrachtet, Dämonen hinter ihr her sind - und ihr wieder einmal niemand die Spielregeln erklärt hat?

Über den Autor und weitere Mitwirkende Nina Behrmann, die unter verschiedenen Namen unter anderem für Heyne und Ullstein schreibt, erschafft hier - unter ihrem echten Namen - eine Urban-Fantasy-Welt zum Verlieben!